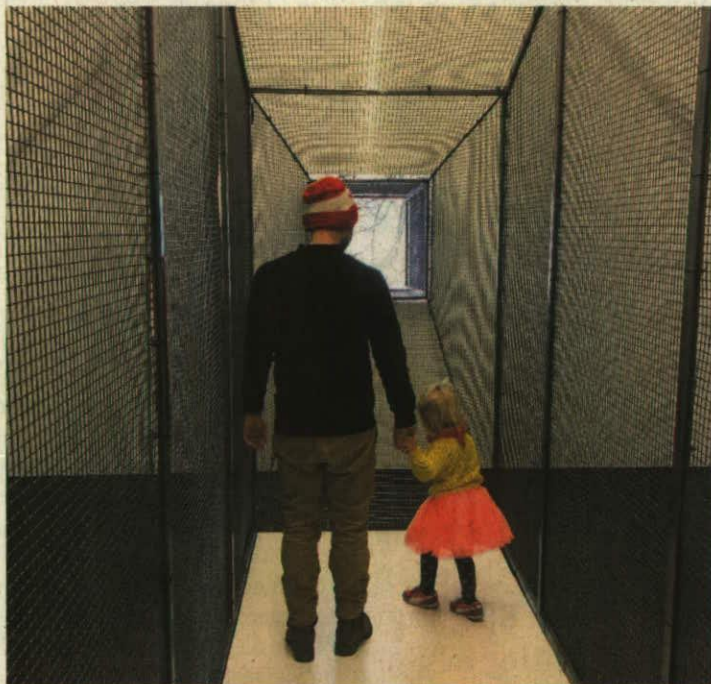


# Simon Kindle stellt in Meggen aus

**Werk** Mit der Ausstellung von Sara Gassmann und Simon Kindle öffnete der Kulturraum Benzholz in Meggen vergangene Woche nach der Renovation wieder seine Tore.

Der Balzner Künstler Simon Kindle stellt bis 22. April im Benzholz Raum für zeitgenössische Kunst in Meggen am Vierwaldstädtersee aus. Er hat eine grosse, begehbare Installation im Dachstock aufgestellt, welche sich auf das Megger Wappen bezieht. «schwingen auf» heisst diese Doppelausstellung von Sara Gassmann (\*1980, lebt in Basel) und Simon Kindle, die am vergangenen Samstag eröffnet wurde.

Simon Kindle (\*1983 in Vaduz, lebt in Adligenswil, Luzern und Balzers) reflektiert die Umgebung und stellt in seinen Installationen und Performances auf humorvolle Art und Weise gesellschaftliche Systeme vor. Im Benzholz greift er auf das Megger Wappen zurück und fragt nach dessen identitätsstiftender Funktion. Die Besucher werden im Dachstock



Blick auf Simon Kindles 8-Kanal-Sound-Installation «Meggen likes Me». Bild: pd

mit einer begehbaren Volière konfrontiert, die sich durch das Fenster hindurch nach aussen fortsetzt. Der über den Köpfen hinwegfliegende oder kreisende Sound-gestaltet in Zusammenarbeit mit Marco Baltisberger (\*1987, lebt in Luzern) - zeugt von der Präsenz eines Raubvogels und suggeriert einen Moment der Erhabenheit und Bedrohung zugleich. Über die Installation werden die Besucher körperlich involviert, während der Sound die Vorstellung aktiviert. Diese kann nun in einem bereitgestellten Block aus Plastilin seine vielgestaltige Form annehmen. Damit wird das Werk erweitert und die Frage nach der Form des Wappentiers auf andere Weise aufgegriffen. (pd)

8. April, 17 Uhr: Die Künstler im Gespräch mit Daniel Morgenthaler, Kurator, Helmhaus Zürich.

Vaterland Mi 21. März 2018 S 11